



Universitätsbibliothek Paderborn

Studienführer der Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1976/77(1976)[?]

3.3.11 Haushaltswissenschaft

urn:nbn:de:hbz:466:1-29490

3.3.11 Haushaltswissenschaft

1. Bezeichnung des Studienfaches

Haushaltswissenschaft

2. Übersicht über die Studien- und Abschlußmöglichkeiten sowie die jeweilige Studiendauer

a) Lehramt für die Primarstufe — 6 Semester

Kombinationsregelung:

Das Fach Haushaltswissenschaft ist lt. Prüfungsordnung vom 13. 2. 1976 im Lernbereich Sachunterricht (a und b) vertreten.

Der Lernbereich Sachunterricht (a) mit der Fächergruppe Naturwissenschaft/Technik enthält Anteile aus Biologie, Chemie und Physik unter angemessener Berücksichtigung naturwissenschaftlich-technischer Aspekte der Geographie, Hauswirtschaftswissenschaft* und Technik.

Der Lernbereich Sachunterricht (b) mit der Fächergruppe Gesellschaftslehre enthält Anteile aus Geographie, Geschichte und Sozialwissenschaften unter angemessener Berücksichtigung gesellschaftswissenschaftlicher Aspekte der Hauswirtschaftswissenschaft und Technik.

Nach der o. g. Prüfungsordnung kann der Lernbereich Sachunterricht (a oder b) mit einem Fach aus der Fächergruppe 1: Deutsch oder Mathematik bzw. mit dem Fach Religionslehre aus der Fächergruppe 2 studiert werden.

Abschluß: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe

b) Lehramt für die Sekundarstufe I — 6 Semester

Kombinationsregelungen:

Das Fach Haushaltswissenschaft kann lt. Prüfungsordnung vom 13. 2. 1976 mit einem Fach aus der Fächergruppe 2 studiert werden. Zur Fächergruppe 2 zählen: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Geschichte, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Religionslehre, Sport (Latein wird an der Gesamthochschule Paderborn nicht angeboten).

Abschluß: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I

3. Zugangsvoraussetzungen

Als Zugangsvoraussetzung dient das Zeugnis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife.

4. Studienziele

Das Studium der Haushaltswissenschaft im Rahmen der Lehramtsstudiengänge soll den Studenten befähigen:

* An der Gesamthochschule Paderborn vermittelt das Fach Haushaltswissenschaft die Studieninhalte der in der Prüfungsordnung ausgewiesenen Hauswirtschaftswissenschaft.

- den Objektbereich Haushalt und dessen Innen- und Außenbeziehungen mit wissenschaftlichen Methoden zu erfassen und nach Inhalt und Form sachgerecht darzustellen;
- Problemfelder dieses Bereiches zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten;
- relevante Lerninhalte der Haushaltswissenschaft zu erkennen, auszuwählen, in schulstufenbezogene Lernsequenzen umzusetzen und unter Heranziehung entsprechender Medien zu vermitteln;
- Möglichkeiten interdisziplinärer Kooperation zu erkennen und ggf. zu verwirklichen;
- das Lernverhalten der Schüler im Unterricht der Haushaltslehre zu analysieren und zu steuern;
- sich in den oben genannten Bereichen weiterzubilden und an der Entwicklung von Projekten und Curricula unter Berücksichtigung ihrer Eignung zum Transfer in fachgebundene und fächerübergreifende Lernprozesse teilzunehmen.

5. Studieninhalte

(A) Fachwissenschaftliche Studien

a) Sozio-Ökonomie des Haushalts

Sie befaßt sich mit

- Struktur und Funktionen der Haushalte als Mikroeinheiten der Sozial- und Wirtschaftsstruktur;
- der Verflechtung sozialer und ökonomischer Vorgänge bei den Aufgaben des Haushalts;
- der Entstehung, Auswahl und Abstimmung von Bedürfnissen und der Bedarfsdeckung in haushälterischen und gesamtgesellschaftlichen Wirkungszusammenhängen;
- gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen und Einflüssen in ihrer Wirkung auf die Bewältigung der Aufgaben des Haushalts für den einzelnen und für die Gesellschaft.

b) Betriebswirtschaftslehre des Haushalts

Die Betriebswirtschaftslehre analysiert verschiedene betriebliche Formen und Funktionsbereiche der Haushalte und beurteilt entsprechende Funktionsauslagerungen.

Sie befaßt sich mit den Dispositionen unterschiedlicher Haushaltstypen zur Mittelbeschaffung und Mittelverwendung in ihrer Wechselwirkung für den Haushalt wie auch für gesamtwirtschaftliche Vorgänge.

c) Arbeitslehre und Technologie des Haushalts

Gegenstand dieses Teilgebietes ist die Analyse, Planung und Gestaltung von Arbeitsverfahren im Hinblick auf Verbesserung von Arbeits- und Lebensbedingungen im Haushalt.

Die technische Ausstattung des Haushalts sowie der Einsatz von Betriebsmitteln werden unter materialen, verfahrenstechnischen und technologischen Gesichtspunkten auf das gleiche Ziel hin untersucht.

d) Wohnökologie

Aufgabe der Wohnökologie ist die Untersuchung von Wohnung und Wohnumwelt hinsichtlich der funktionalen und kommunikativen Möglichkeiten für den Haushalt. Es werden Grundlagen für Haushaltsentscheidungen zur Standortwahl, Wohnungsplanung und Wohnungsgestaltung erarbeitet und dabei die Wirkungen auf die Versorgungslage der Haushalte und auf das Zusammenleben der Haushaltsmitglieder berücksichtigt.

e) Ernährungslehre

Innerhalb dieses Teilstudiums erfolgt die Auswertung ernährungs- und lebensmittelwissenschaftlicher Forschungsergebnisse im Hinblick auf vollwertige Ernährung bei unterschiedlichen Lebensbedingungen und Leistungsanforderungen. Hierbei wird das Ernährungsverhalten im Rahmen der Sozialisationsvorgänge im Haushalt und dessen Auswirkungen auf die allgemeine Ernährungssituation analysiert und beurteilt.

Das Lebensmittelangebot wird unter ernährungsphysiologischen, technologischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen erörtert.

(B) Fachdidaktische Studien

Die Fachdidaktik befaßt sich mit speziellen didaktischen und methodischen Problemen der Haushaltslehre in der Primarstufe und der Sekundarstufe I.

6. Studienaufbau

(A) Lehramt für die Sekundarstufe I

Sozio-Ökonomie des Haushalts

Grundlagen der Sozio-Ökonomie	2 SWS*
Sozio-Ökonomie des Haushalts I	
Haushalt als sozio-ökonomische Einheit	2 SWS
Sozio-Ökonomie des Haushalts II	
Haushalt in Wirtschaft und Gesellschaft	2 SWS
Sozio-Ökonomie des Haushalts III	
Haushalt in Forschung und Lehre	2 SWS

Betriebswirtschaftslehre des Haushalts

Betriebswirtschaftslehre I	
Einführung	2 SWS
Betriebswirtschaftslehre II	
Wirtschaftliche Entscheidungen des Haushalts	2 SWS

* Semesterwochenstunden

Arbeitslehre und Technologie des Haushalts		
Grundlagen der Arbeitslehre	2	SWS
Arbeitsanalyse und Arbeitsplanung	2	SWS
Energie und Technik im Haushalt	2	SWS
Wohnökologie		
Wohnökologie I		
Wohnbedürfnisse, Wohnfunktionen	2	SWS
Wohnökologie II		
Wohnumwelt, Wohnungsplanung	2	SWS
Ernährungslehre		
Ernährungsphysiologie I	2	SWS
Ernährungsphysiologie II	2	SWS
Angewandte Ernährungslehre	2	SWS
Einführung in die Biochemie**	2	SWS
Einführung in die Lebensmittelchemie**	2	SWS
Lebensmitteltechnologie I	2	SWS
Lebensmitteltechnologie II	2	SWS
Didaktik der Haushaltslehre		
Fachdidaktik I		
Lernziele, Lehrpläne, Curricula	2	SWS
Fachdidaktik II		
Didaktik der Haushaltslehre in der Sekundarstufe I	2	SWS
Fachdidaktik III		
Unterrichtsverfahren und Medien	2	SWS
Fachdidaktik IV		
Fachdidaktisches Tagespraktikum mit Begleitseminar	3	SWS

(B) Lehramt für die Primarstufe

Der Studienplan für das Studium der Haushaltswissenschaft im Primarbereich – Lernbereich Sachunterricht (a oder b) – ist offen, da noch keine endgültigen Entscheidungen über den Anteil der für den Lernbereich zu studierenden Fächer getroffen wurde. So lange diese Lernbereiche noch nicht integriert studiert werden können, erstreckt sich die Prüfung auf mindestens zwei Fächer des gewählten Lernbereichs einschließlich ihrer Didaktiken (lt. Prüfungsordnung vom 13. 2. 1976). Dies beinhaltet einen Anteil der beiden Fächer von je 20 Semesterwochenstunden.

7. Verbindung mit anderen Fächern

Die Komplexität des Faches Haushaltswissenschaft ermöglicht Verbindungen mit den meisten Studienfächern, die an der Gesamthochschule Paderborn für die Lehrämter angeboten werden.

** Wahlpflichtveranstaltungen

Vom Inhalt des Faches ergeben sich besonders günstige Kombinationen mit einem Fach aus dem Bereich der Naturwissenschaften, z. B. Biologie, Chemie, Physik. Darüber hinaus kann das Studium der Haushaltswissenschaft erweitert und intensiviert werden durch Wahrnehmen von Lehrangeboten aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

8. Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen

Konkrete Angaben über die Voraussetzungen für die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen für das Studium des Faches Haushaltswissenschaft können nicht gemacht werden. In jedem Einzelfall entscheidet das Prüfungsamt oder der Fachbereich über eventuelle Möglichkeiten der Anrechnung.

Für Schwäbisch Hall spricht viel

Eingehend unterrichtet zu werden, in allen Bausparfragen, über sämtliche Bausparvorteile verlässliche Auskunft zu erhalten, nach dem Abschluß des Bausparvertrages so umsichtig beraten zu werden wie vorher — darauf kann man bei Schwäbisch Hall immer bauen.

Viele hunderttausend Bausparer wissen und schätzen das.

Die Mitarbeiter unseres Außendienstes,

Bezirksleiter Peter Wächter, Im Lichtenfelde 72,
4790 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 6 27 34,

Bezirksleiter Ulrich Thomas, Steinheimer Weg 27,
4790 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 6 19 91,

Bezirksleiter Hellmut Eilers, Burgstraße 32 A,
4793 Büren, Tel. 0 29 51 / 31 21,

Bezirksleiter Wilfried Jöstingmeier, Bevertrift 4,
3472 Beverungen, Tel. 0 52 73 / 55 59,

Bezirksleiter Fritz Blome, Heidweg 14, Pf. 1150,
3530 Warburg, Tel. 0 56 41 / 26 65,

sowie alle Volksbanken und Spar- und Darlehns-
kassen stehen zu Ihrer Verfügung.



Auf diese Steine können Sie bauen
Schwäbisch Hall
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Landesstelle für Westfalen

4400 Münster/Westf., von-Vincke-Straße 14, Postfach 1369,
Sammel-Nr. 02 51/ 4 0876